

---

**4164/J XXVI. GP**

---

**Eingelangt am 17.09.2019**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Peter Pilz**, Freundinnen und Freunde

an den **Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport**

betreffend **Kostenüberschreitung der nordischen Ski-WM in Seefeld 2019**

### Begründung

Die „FIS Nordische Ski Weltmeisterschaften 2019“ haben vom 19.02.2019 bis 03.03.2019 in Seefeld in Tirol stattgefunden. Laut Medienberichten sollen die Kosten der Veranstaltung zu 40 % vom Land Tirol, zu 40 % vom Bund und zu 20 % von der Gemeinde Seefeld getragen werden.<sup>1</sup>

Die erste Kostenschätzung der notwendigen Investitionen für die Ausrichtung der WM im Juli 2014 belief sich auf 16,5 Millionen Euro. Im Jahr 2017 wurden diese Zahlen korrigiert und schlussendlich ein Anstieg der Kosten auf ca. 28 Millionen Euro prognostiziert.<sup>2</sup> Am 12.06.2019 wurde öffentlich, dass die Kostenobergrenze von ca. 28 Millionen um weitere 2,7 Millionen Euro überschritten wurde und Gesamtkosten in der Höhe von 30,7 Millionen für die WM in Seefeld entstanden sind.<sup>3</sup> Die Kosten für die WM in Seefeld haben sich somit seit dem Jahr 2014 fast verdoppelt.

Wer für die entstandenen Mehrkosten in der Höhe von 2,7 Millionen Euro aufkommen wird, ist noch nicht geklärt.<sup>4</sup> Genauso wenig wurde der Öffentlichkeit transparent dargelegt, warum sich die Kosten für die WM in Seefeld 2019 fast verdoppelten und für welche Investitionen die rund 30,7 Millionen Euro verwendet wurden.

Daher richten die unterzeichnenden Abgeordneten an den Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport folgende

### Anfrage:

1. Stimmt es, dass die Gesamtkosten für die nordische Ski-WM in Seefeld 2019 30,7 Millionen Euro betragen haben?
  - a. Wenn nein, wie hoch waren die Gesamtkosten?

---

<sup>1</sup> <https://www.tt.com/sport/wintersport/12694712/seefeld-hofft-bei-wm-2019-auf-150-000-zuschauer>.

<sup>2</sup> <https://www.dossier.at/dossiers/oeshv/sie-zahlen-wir-springen/>.

<sup>3</sup> <https://www.tt.com/politik/landespolitik/15740054/30-7-millionen-euro-fuer-wm-in-seefeld-pokern-um-mehrkosten-beginnt>.

<sup>4</sup> <https://tirol.orf.at/stories/3009980/>.

2. Wie lautet die konkrete Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Tirol, dem Bund und der Gemeinde Seefeld?
  - a. Über die Medien wurde berichtet, dass die Kosten im Verhältnis 40 % Bund, 40 % Land und 20 % Gemeinde aufgeteilt wurden. Stimmt dies?
    - i. Wenn nein, wie lautet die Kostenaufteilung zwischen Bund, Land und Gemeinde?
  - b. Wer hat diese Vereinbarung verhandelt?
  - c. Wer hat diese Vereinbarung von Seiten des Bundes unterzeichnet?
  - d. Wann wurde diese Vereinbarung unterzeichnet?
  - e. Wurde in dieser Vereinbarung festgehalten, wie mit unerwarteten Mehrkosten umgegangen werden soll?
    - i. Wenn ja, wie lautet die diesbezügliche Vereinbarung?
    - ii. Wenn nein, weshalb nicht?
  - f. Sofern es keine Finanzierungsvereinbarung gegeben hat, weshalb?
  - g. Sofern es keine Finanzierungsvereinbarung gegeben hat, wie wurde die Kostenaufteilung zwischen Bund, Land und Gemeinde festgelegt?
3. Wie hoch sind die jeweiligen Kosten für das Land Tirol, den Bund und die Gemeinde Seefeld?
  - a. Hat der Bund seine finanziellen Verbindlichkeiten bereits beglichen?
    - i. Wenn ja, wie viel Geld hat der Bund gezahlt?
    - ii. Wenn ja, wann wurde(n) die Zahlung(en) getätigt?
    - iii. Wenn nein, weshalb nicht?
4. Wer wird für die Mehrkosten in der Höhe von 2,7 Millionen Euro aufkommen?
  - a. Hat es diesbezüglich bereits Verhandlungen gegeben?
    - i. Wenn ja, wer hat diese Verhandlungen wann geführt?
    - ii. Wenn ja, was war das Ergebnis der Verhandlungen?
    - iii. Wenn nein, weshalb nicht?
5. Wie setzt sich das Budget für die Ski-WM in Seefeld konkret zusammen?
  - a. Liegt Ihnen eine detaillierte Kostenaufstellung samt Aufstellung der Kostensteigerung vor?
    - i. Wenn ja, bitte um genaue Auflistungen der getätigten Investitionen in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 im Rahmen der Ski-WM 2019.
    - ii. Wenn ja, bitte um genaue Auflistung der unerwarteten Kostensteigerungen in den Jahren 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 unter genauer Nennung der Gründe.
    - iii. Wenn nein, warum nicht?
    - iv. Wenn nein, werden Sie eine anfordern?
6. Gab es Ihrer Meinung nach ein realistisches und nachvollziehbares Kosten- und Finanzierungsmonitoring für die Kosten der Ski-WM in Seefeld 2019?
  - a. Wenn ja, warum haben sich dann die Kosten seit 2014 fast verdoppelt?
  - b. Wenn nein, warum ist der Bund nicht eingeschritten und hat mehr Transparenz und Disziplin bei der Kostenplanung eingefordert?
7. Handelt es sich bei den 30,7 Millionen Euro um eine finale Kostenabrechnung oder besteht die Möglichkeit, dass die Kosten noch weiter steigen?
8. Wer war Veranstalter der Ski-WM in Seefeld 2019?
  - a. Wem oblag die operative Durchführung der Ski-WM in Seefeld 2019?
  - b. Wem oblag die Verantwortung für das Durchführungsbudget der Ski-WM in Seefeld?

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2019?

i. Wie hoch war dieses Budget?

9. Wer hat den Vertrag mit der FIS zur Durchführung der nordischen Ski-WM in Seefeld 2019 unterzeichnet?
  - a. Wann wurde dieser Vertrag unterzeichnet?
  - b. Was ist der genaue Inhalt dieses Vertrages?
10. Seit wann ist Ihr Ministerium in die Planung zu den Weltmeisterschaften eingebunden?
  - a. Wann hat es diesbezüglich erste Gespräche und Sitzungen im Ministerium gegeben?
  - b. In welcher Form war das Ministerium in die Planung eingebunden?
  - c. Waren Sie (bzw Ihre Vorgänger) ausreichend in die Planung der Weltmeisterschaft eingebunden?
    - i. Wenn nein, warum nicht?
11. Welche Kosten an der Ski-WM in Seefeld 2019 hat der österreichische Skiverband (ÖSV) übernommen? Bitte um genaue Auflistung der übernommenen Kosten.
  - a. Sofern der ÖSV keine Kosten übernommen hat, was sind die Gründe hierfür?
12. Hat der Bund Einnahmen durch die Ski-WM in Seefeld 2019 generiert?
  - a. Wenn ja, um welche Art von Einnahmen handelt es sich und wie hoch waren diese?
  - b. Wenn nein, wer lukrierte Einnahmen durch die Ski-WM 2019 in Seefeld?
    - i. Wie hoch waren diese Einnahmen?
    - ii. Wie hoch waren die Einnahmen aus Ticketverkäufen?
    - iii. Wie hoch waren die Sponsoringeinnahmen?
13. Hat es für den Bund durch die Austragung der Ski-WM 2019 in Seefeld jemals finanzielle Risiken gegeben?
  - a. Wenn ja, welche?
  - b. Wenn ja, welche Maßnahmen wurden getroffen, um diese Risiken zu minieren?
14. Wie hoch sind die Förderungen und Gelder, die der Österreichische Skiverband (ÖSV) von Seiten des Bundes erhalten hat? Bitte um genaue Auflistung in den Jahren 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019.
15. Für welche Zwecke werden diese Förder-Gelder an den ÖSV bezahlt?
  - a. Wurde jemals die zweckentsprechende Mittelverwendung überprüft?
    - i. Wenn ja, wann und wie oft?
    - ii. Wenn ja, was war das Ergebnis dieser Prüfung(en)?
    - iii. Wenn nein, warum nicht?
16. Wer hat die Kostenexplosion der Ski-WM in Seefeld 2019 zu verantworten?